

	<p>Objekt: Ofenmodell mit gegliedertem und ornamentiertem Sockel</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Keramik</p> <p>Inventarnummer: G 31,36</p>
--	--

## Beschreibung

Kachelöfen stellen eine komfortable Art der Zimmerheizung dar. Wenn sie von außerhalb beschickt werden, schaffen sie Wärme, frei von Rauch und Ruß. Da sich wenige Öfen aus früheren Jahrhunderten erhalten haben, kommt den Ofenmodellen besondere Bedeutung zu. Ihr ursprünglicher Sinn bestand darin, den Auftraggebern eine Vorstellung vom Aussehen des künftigen Ofens zu vermitteln.

Die Ausschmückung der Öfen war in einer an Bildern armen Zeit von besonderer Wichtigkeit. Meist folgten die Darstellungen einem übergeordneten Bildprogramm. Bevorzugt wurden Themen aus dem Alten Testament oder Zyklen wie die Tugenden, Propheten, Jahreszeiten oder Freien Künste. [Dr. Sabine Hesse]

Die Erfassung dieses Objekts wurde durch die Deutsche Digitale Bibliothek im Rahmen des von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) geförderten Programms NEUSTART KULTUR ermöglicht.

## Grunddaten

Material/Technik: Irdengut, Bleiglasur  
Maße: Höhe: 18 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1662  
wer  
wo Süddeutschland

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug]

wann

wer

Landesgewerbemuseum Stuttgart

wo

## Schlagworte

- Ofenkeramik
- Putto

## Literatur

- Hugo Helbing [Hrsg.] (1931): Aus den Beständen zweier deutscher Museen - Frankfurter und Darmstädter Privatbesitz : Steinzeug, Fayencen, Majoliken, Porzellane, Plastik des Mittelalters und der Renaissance, Glas, Zinn, Silber, Bronze, Schmuck ... antiker Goldschmuck. Frankfurt am Main, Abb. 1 Nr. 39